



1. Medieninformation

6. November 2019, 15:30 Uhr

Ladendiebe gestellt

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Johann-Andreas-Schubert-Straße
05.11.2019, 09:00 Uhr

Mitarbeiter eines Einkaufsmarktes an der Johann-Andreas-Schubert-Straße in Ebersbach haben am Dienstagmorgen zwei Ladendiebe bemerkt und verständigten die Polizei. Die Langfinger weigerten sich zunächst, ihre Personalien preiszugeben. Es stellte sich schließlich heraus, dass es sich um einen 35- und einen 40-Jährigen aus Tschechien handelte.

Bei der Durchsuchung der Männer fanden die Beamten weiteres Diebesgut, welches aus einem benachbarten Markt stammte. Die Ordnungshüter stellten den geklauten Whisky und die Werkzeuge im Wert von etwa 300 Euro sicher. Die Ladendiebe erwarten nun die entsprechenden Anzeigen. (al)

Achtung - vermehrt Enkeltrickbetrüger aufgefallen

Göda, Am Dorfplatz
05.11.2019, 15:50 Uhr

Am Dienstagnachmittag hat sich Am Dorfplatz in Göda ein Mann am Telefon als Enkel ausgegeben. Die 82-jährige Geschädigte hielt gerade ihren Mittagsschlaf. Der Anrufer weckte sie und sprach ohne Akzent. Er gab sich als Enkel der älteren Dame aus und bat um 25.000 Euro. Geistesgegenwärtig bemerkte die Frau den Betrugsversuch. Die Stimme des Anrufers klang anders als sonst. Zu einer Übergabe eines Geldbetrages kam es nicht.

Großröhrsdorf, OT Kleinröhrsdorf, Falkenweg
05.11.2019, 15:00 Uhr

Pulsnitz, Ringweg
05.11.2019, 15:15 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Anja Leuschner (al)
Kai Siebenäuger (ks)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil 1 +49 173 961 86 41
Mobil 2 +49 173 961 86 46
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,
6. November 2019



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

Großröhrsdorf, Am Hauswalder Bach
05.11.2019, 15:30 Uhr

Auch in Pulsnitz und Großröhrsdorf haben am Dienstag unbekannte Täter mit der gängigen Masche ihr Glück versucht. In den Nachmittagsstunden kam es zu drei telefonischen Enkeltrickversuchen. In allen Fällen riefen die Lügner die Geschädigten an und baten sie um Geld. Eine konkrete Summe nannten die Gauner nicht. Zum Glück ging niemand der Angerufenen auf die Bitte der Täter ein. Ein Vermögensschaden trat nicht ein.

Quitzdorf am See, OT Sproitz, Am Schwarzen Schöps
05.11.2019, 11:45 Uhr

Horka, OT Horka, Reiterweg
05.11.2019, 14:50 Uhr

In Sproitz hat eine Täterin ebenfalls versucht, eine Seniorin um ihr Geld zu bringen. Sie begrüßte die ältere Dame mit „Hallo Oma“ und gab sich als ihre Enkeltochter aus. Die Gaunerin benötigte 800 Euro. Die Betrogene hatte nur 700 Euro zu Hause. Die unbekannte Frau wollte das Geld um 13:00 Uhr abholen. Sie erschien aber nicht. Es kam zu keiner Geldübergabe.

In Horka hat es eine Täterin mit ähnlicher Masche versucht. Auch in diesem Fall meldete sie sich bei der Geschädigten mit „Hallo Oma“. Die ältere Dame bemerkte den Trick anhand der anderen Stimme und brach das Gespräch ab. Eine Geldübergabe fand somit auch hier glücklicherweise nicht statt.

Boxberg/O.L., Kleiner Weg
05.11.2019, 16:00 Uhr

Auch in Boxberg hat eine Geschädigte am Kleinen Weg einen Anruf von einer unbekanntem Frau erhalten. Es kam in dem Gespräch zu keiner Geldforderung.

In allen Fällen ermittelt nun die Kriminalpolizei. Wir möchten Sie in Bezug auf den Enkeltrick sensibilisieren und schützen. Wir bitten alle Personen im Umfeld von potentiellen Opfern um erhöhte Aufmerksamkeit und Wachsamkeit. Angehörige können mit einem Gespräch viel erreichen. Klären Sie Ihre Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern über die gängigen Maschen am Telefon und an der Haustür auf und warnen Sie diese vor den dreisten Betrügnern. Sollten Sie als Bankmitarbeiter Zweifel haben, sprechen Sie diese aus. Warnen Sie Ihre Kunden! Sind diese scheinbar nicht belehrbar,



verständigen Sie die Polizei. Auch Taxi-Fahrer müssen wachsam sein. Ältere Menschen bevorzugen dieses Fortbewegungsmittel und unterhalten sich gerne. Hören Sie aufmerksam zu und seien Sie neugierig. Hinterfragen Sie bestimmte Vorhaben. Im Zweifelsfall melden Sie sich bei der Polizei. (ks)

Fahrradfahren leicht gemacht

Polizeirevier Kamenz, Kamenz-Ost, Bernbruch
Herbstferien

Polizisten des Revieres Kamenz haben in den letzten Wochen über sechzig Arbeitnehmer chinesischer Herkunft im theoretischen und praktischen Umgang mit der Straßenverkehrsordnung geschult.

Die Kamenzer bzw. Besucher der Lessingstadt bemerkten seit Kurzem mit Sicherheit die in einheitlichen Arbeitsanzügen gekleideten Männer asiatischen Aussehens. Diese fuhren immer in Gruppenstärken von bis zu zwanzig Radlern die Kamenzer Straßen entlang. Verschiedene Anrufer meldeten der Polizei, dass sich die Radler dabei nicht immer ganz verkehrsgerecht verhielten.

Bei den „neuen“ Verkehrsteilnehmern handelte es sich um Arbeitnehmer aus China. Diese waren bei einer ortsansässigen Firma beschäftigt und befuhren regelmäßig die Straße zwischen Kamenz-Ost und Bernbruch mit ihren Fahrrädern. Mit den Verkehrsregeln der Straßenverkehrsordnung waren sie noch nicht vertraut.

Die betreffende Firma und das Ausländeramt des Landratsamtes Bautzen berieten sich deshalb mit der Kamenzer Polizei. Kurzerhand schulten ausgebildete Kolleginnen und Kollegen des Polizeireviers die Arbeitnehmer und bildeten sie zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr an vier Terminen in den Herbstferien aus. Die Ausbildung absolvierten die „Fahranfänger“ auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule der Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.

Trotz der Verständigungsschwierigkeiten brachten die Ordnungshüter den jungen Männern die grundsätzlichen Verkehrsregeln bei. Zunächst prüften alle gemeinsam die Verkehrssicherheit ihrer Drahtesel. Weiterhin erklärten die Beamten die Grundregeln des Fahrradfahrens und führten praktische Übungen durch. Abschließend sahen alle Anwesenden einer nunmehr sichereren Teilnahme am Straßenverkehr positiv entgegen.

Anlage: Drei Fotos von der Fahrradausbildung (ks)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Unfallflucht durch Schwerlasttransport - Zeugen gesucht

BAB 4, Görlitz - Dresden, Rastanlage Oberlausitz-Nord
05.11.2019, 10:00 Uhr

Die Autobahnmeisterei Weißenberg hat am Dienstagvormittag auf der Rastanlage Oberlausitz-Nord einen Schaden an neun Feldern der Leitplanken festgestellt und dies der Autobahnpolizei gemeldet. Nach Begutachtung der Unfallstelle hat vermutlich ein Schwerlasttransport beim Befahren der Rastanlage in der Nacht zu Dienstag den Schaden in Höhe von rund 1.400 Euro verursacht. Anschließend verließ der Verursacher unerlaubt den Unfallort.

Zeugen, die den Unfallhergang beobachtet haben oder andere sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Telefonnummer 03591 367 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

Mehrere Abstandsverstöße

BAB 4, Gemarkungen Wachau, Burkau und Kodersdorf
05.11.2019, 07:20 Uhr + 08:05 Uhr + 12:00 Uhr

Das Nichteinhalten des gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsabstandes zählt zu den häufigsten Unfallursachen auf der Autobahn. Selbstverständlich hat die Autobahnpolizei daher ein besonderes Auge auf diese Deliktsform. Am Dienstagvormittag ertappten die Ordnungshüter wieder drei Brummi-Fahrer, welche die Vorschrift auf der BAB 4 missachteten. Die Beamten hielten alle an und kontrollierten sie. Nach einer Belehrung fertigten die Polizisten die entsprechenden Anzeigen. 80 Euro Bußgeld und ein Punkt in Flensburg sind die Folgen für die Berufskraftfahrer. Im Sinne der Verkehrssicherheit bleibt zu hoffen, dass es bei den Fahrern „Klick“ gemacht hat. (al)

Aus dem Verkehr gezogen

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf
05.11.2019, 08:45 Uhr

Der 60-jährige Fahrer eines lettischen Sattelzuges DAF mit Anhänger war sich anfangs keiner Schuld bewusst, als ihn die Verkehrspolizisten am Dienstagmorgen in Höhe der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf stoppten. Aber bereits der äußere Eindruck der Kombination ließ nichts Gutes erahnen. Die Kontrolle bestätigte die Vermutung.

Die Bremsschläuche an drei Achsen waren lose, drei Quertraversen waren ein- und durchgerissen und an insgesamt drei Luftfederbälgen „pfiff“ die Luft unkontrolliert davon. Ein Sachverständiger stufte die Kombination als verkehrsunsicher ein. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt. Fahrzeugführer und -halter erhalten eine entsprechende Anzeige bzw. ein Einziehungsverfahren. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Geschwindigkeit gemessen

Großharthau, B 6, In Höhe Kirche/Kita, in beide Richtungen
05.11.2019, 07:30 Uhr - 09:30 Uhr

Die maximale Höchstgeschwindigkeit, unter günstigsten Umständen, in geschlossenen Ortschaften beträgt 50 km/h. Dies nahm ein Mess-Team am Dienstagmorgen in Großharthau in Höhe der Kirche/Kita zwei Stunden lang genauer unter die Lupe. Rund 1.700 Fahrzeuge passierten die Lichtschranke. Darunter erfasste das System 49 Überschreitungen. In 45 Fällen bleibt es bei einer Verwarnung mit Verwarngeld. Lediglich vier Lenker von Kraftfahrzeugen hatten es besonders eilig und überschritten das Limit erheblich. Schnellster war der Fahrer eines Pkw mit Bautzener Kennzeichen, welcher mit 75 km/h geblitzt wurde. Er muss sich auf ein Bußgeld in Höhe von 80 Euro und einen Punkt im Zentralregister einstellen. (al)

Verkehrsunfall mit schwerverletzten Person - Zeugen gesucht

Obergurig, OT Singwitz, S 114, Wilthener Straße
05.11.2019, 17:20 Uhr

Am späten Dienstagnachmittag ist es auf der S 114 zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Ein 26-Jähriger stand mit seinem Radlader auf der Staatsstraße in Singwitz. Dort näherte sich ein Ford Ka eines 63-Jährigen, welcher in Richtung Bautzen unterwegs war. Aus bisher ungeklärter Ursache stieß dieser gegen den Radlader. Durch den Aufprall schleuderte der Pkw auf die Gegenfahrbahn, wo er seitlich mit einem entgegenkommenden Ford Focus eines 55-Jährigen kollidierte. Der 63-jährige Ka-Fahrer zog sich dabei schwere Verletzungen zu. Rettungssanitäter brachten ihn zur Versorgung in ein Krankenhaus. Der Schaden belief sich vorläufig auf circa 20.000 Euro.

Der Unfalldienst der Polizeidirektion Görlitz übernahm vor Ort die weitere Bearbeitung und zog einen Sachverständigen zur Klärung hinzu. Die S 114 war für die Unfallaufnahme voll gesperrt. Ein Abschleppunternehmen sorgte für die Bergung der verunfallten Fahrzeuge.

Zeugen, die den Unfallhergang beobachtet haben oder Angaben zum Verhalten der Beteiligten vor und nach dem Unfall machen können, werden gebeten sich beim Verkehrsunfalldienst unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

Drogenfahrt beendet

Bautzen, Am Ziegelwall
05.11.2019, 23:20 Uhr

Eine Streife des Bautzener Polizeireviers hat am Dienstagabend einen Kia an der Straße Am Ziegelwall gestoppt. Im Rahmen der Kontrolle führten die Beamten bei dem 24-jährigen Fahrer einen Drogenschnelltest durch. Dieser wies auf die Einnahme von Amphetaminen und Methamphetaminen hin. Auch an der Kleidung und Geldbörse des Polen fanden die Polizisten Anhaftungen von verdächtigen Substanzen. Es folgte eine Blutentnahme sowie ein Verbot der Weiterfahrt. Dem 24-Jährigen drohen nun entsprechende Anzeigen. (al)

Diebe brechen in Pkw ein

Kamenz, OT Brauna, Wiesenweg
04.11.2019, 23:00 Uhr - 05.11.2019, 07:55 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Dienstag am Wiesenweg in Brauna in einen Nissan Almera eingebrochen und haben mehrere persönliche Dinge der 27-jährigen Fahrzeugbesitzerin gestohlen. Die Täter entwendeten ein Portmonee mit Bargeld, diversen Dokumenten und Bankkarten sowie ein Handy Huawei P 10 aus dem Handschuhfach.

Während der Anzeigenaufnahme fand ein 73-jähriger Verkehrsteilnehmer an der Schwosdorfer Straße in Richtung Brauna fahrend die gestohlenen Gegenstände über mehrere 100 Meter verteilt am rechten Straßenrand. Die Ordnungshüter übergaben das Diebesgut an die junge Frau. Der Sachschaden am Pkw belief sich auf circa 200 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

Tempo gemessen

Arnsdorf, OT Fischbach, S 159, Stolpener Straße
05.11.2019, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Auf der S 159 in Fischbach, auf der Stolpener Straße, gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von innerorts üblichen 50 km/h. Der Verkehrsüberwachungsdienst überprüfte deren Einhaltung am Dienstagvormittag vier Stunden lang. Rund 1.000 Fahrzeuge durchfuhren die Messstelle. Nur sieben Fahrzeuglenker missachteten die Beschränkung. Die Überschreitungen waren alle nur geringfügig. Daher kommen die Geblitzten mit einem „blauen Auge“ in Form eines Verwarngeldes davon.

Laußnitz, B 97, Dresdener Straße in Richtung Königsbrück
05.11.2019, 16:40 Uhr - 19:40 Uhr

Auf der B 97 in Laußnitz gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von innerorts üblichen 50 km/h. Auch hier warf ein Mess-Team am Dienstagnachmittag drei Stunden lang einen genaueren Blick auf das Verhalten der Verkehrsteilnehmer. Rund 8.150 Fahrzeuge durchfuhren die Messstelle. Davon missachteten 13 Fahrzeuglenker die Beschränkung. Alle Überschreitungen lagen im Verwarngeldebereich. (al)

Reifen geklaut

Hoyerswerda, Frederic-Joliot-Curie-Straße
04.11.2019, 15:00 Uhr - 05.11.2019, 09:50 Uhr

Seinen Augen kaum trauen konnte am Dienstagvormittag der 61-jährige Eigentümer eines Audi A4, als er zu seinem Fahrzeug an der Frederic-Joliot-Curie-Straße in Hoyerswerda zurückkehrte. Unbekannte montierten die erst kürzlich neu angebrachten Ganzjahresreifen der Marke Goodyear samt Radmuttern im Wert von circa 1.600 Euro ab und stahlen sie. Bei ihrer Aktion beschädigten die Täter auch den neben dem Audi geparkten Pkw einer 74-jährigen Nachbarin. Diese konnte jedoch die Höhe des entstandenen Sachschadens bisher noch nicht beziffern. Die Kriminalpolizei wird die Ermittlungen führen. (al)

Im Einkaufsmarkt randaliert

Hoyerswerda, Lipezker Platz
05.11.2019, 19:15 Uhr

Mitarbeiter eines Einkaufsmarktes am Lipezker Platz in Hoyerswerda haben am Dienstagabend die Polizei gerufen, da ein offenbar beim Ladendiebstahl erwischter 28-jähriger Mann libyscher Herkunft im Geschäft randalierte. Welche Sachen der Mann stehlen wollte und welchen Wert diese hatten, ist bislang nicht bekannt. Die Kriminalpolizei wird sich mit dem Ladendieb beschäftigen. (al)

Durch die Decke eingestiegen...

Hoyerswerda, Liselotte-Herrmann-Straße
05.11.2019 - 06.11.2019, 04:00 Uhr

...sind bislang unbekannte Einbrecher offenbar in der Nacht zu Mittwoch in zwei Geschäfte an der Liselotte-Herrmann-Straße in Hoyerswerda. Eine Verkäuferin, die am frühen Mittwochmorgen in den Laden kam, stellte erschrocken fest, dass ein Spind nicht mehr an seinem Platz stand. Die Täter ließen mehrere Päckchen Kaffee und Süßwaren im Wert von rund 200 Euro mitgehen. Außerdem stand eine Kaffeemaschine plötzlich in einem anderen Raum. Glücklicherweise bestätigte sich der zunächst befürchtete Diebstahl des Automaten nicht.

Offenbar noch nicht zufrieden mit ihrer Beute, stiegen die Ganoven dann in den Laden nebenan ein. Ob von dort ebenfalls etwas fehlte, war zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung noch nicht klar. Die Ermittlungen führt in diesem Fall die Kriminalpolizei, welche sich Hinweise auf die Täter durch die am Tatort gefundenen Spuren verspricht. Zur Höhe des angerichteten Sachschadens liegen derzeit keine Angaben vor. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Fahrrad gestohlen

Görlitz, Löbauer Straße

03.11.2019, 10:00 Uhr - 05.11.2019, 15:00 Uhr

Ein unbekannter Dieb hat zwischen Sonntag und Dienstag in Görlitz ein Fahrrad eines 35-Jährigen gestohlen. Der Täter gelangte an der Löbauer Straße in einen Hinterhof und stahl ein grün-schwarzes Mountainbike Best Full 5500 Ultra. Den Schaden bezifferte der Eigentümer mit circa 400 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

Einbruch in Dachboden

Görlitz, Hilgerstraße

06.11.2019, 00:00 Uhr

Unbekannte Täter sind in der Nacht zu Mittwoch in den Dachboden eines Mehrfamilienhauses eingebrochen und haben den Fernseher eines 20-Jährigen gestohlen. Der Geschädigte hörte in der Nacht Geräusche auf dem Boden des Hauses an der Hilgerstraße in Görlitz. Er schaute nach und bemerkte, dass Fremde sein Bodenabteil gewaltsam geöffnet hatten. Den entstandenen Schaden benannte der Bestohlene mit circa 150 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt in dieser Sache. (ks)

Betrunken mit Auto unterwegs

Görlitz, Hospitalstraße

06.11.2019, 04:35 Uhr

Beamte des Polizeireviers Görlitz haben am frühen Mittwochmorgen eine Trunkenheitsfahrt auf der Hospitalstraße beendet. Die Ordnungshüter kontrollierten den betroffenen 58-jährigen Volvo-

Fahrer und stellten Alkoholgeruch fest. Sie führten mit ihm einen Atemalkoholtest durch. Der Wert betrug umgerechnet 0,84 Promille. Der Fahrzeuglenker muss seinen Kraftwagen nun einen Monat stehen lassen und bekommt zwei Punkte in Flensburg. Weiterhin erwartet ihn eine empfindliche Geldbuße von mindestens 500 Euro. (ks)

Audi gestohlen

Zittau, Külzufer

04.11.2019, 21:00 Uhr - 05.11.2019, 09:15 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Dienstag in Zittau einen schwarzen Audi A3 Sportback gestohlen. Die Diebe entwendeten den im Jahr 2005 gebauten Pkw mit dem amtlichen Kennzeichen ZI EL 4321 am Külzufer. Der Wert des Fahrzeuges betrug etwa 2.000 Euro. Die Soko-Kfz ermittelt und fahndet international nach dem gestohlenen Automobil. (ks)

Einbrecher suchen Einfamilienhaus heim

Großschönau, Gründischer Weg

04.11.2019, 21:30 Uhr - 05.11.2019, 03:15 Uhr

Unbekannte Täter sind in der Nacht zu Dienstag in ein Einfamilienhaus eines 84-Jährigen in Großschönau eingebrochen. Die Diebe drangen gewaltsam in das Heim am Gründischen Weg ein. Im Haus durchwühlten sie die Räume. Der oder die Einbrecher fanden offensichtlich nichts Brauchbares. Der Sachschaden betrug circa 1.000 Euro. Die Ordnungshüter suchten am Tatort nach verwertbaren Spuren. Die Kriminalpolizei übernimmt die weiteren Ermittlungen. (ks)

Dieseldiebe am Werk

Zittau, Drausendorfer Straße

04.11.2019, 22:00 Uhr - 05.11.2019, 08:00 Uhr

Unbekannte Diebe haben sich in der Nacht zu Dienstag an einem geparkten Lkw an der Drausendorfer Straße in Zittau zu schaffen gemacht. Sie öffneten den Tankverschluss des Brummis gewaltsam und zapften etwa 1.000 Liter Diesel ab. Der Kraftstoff hatte einen

Wert von rund 1.150 Euro. Der Sachschaden ist bisher noch nicht beziffert. Die Kriminalpolizei eröffnete ein Ermittlungsverfahren. (al)

Erst Schlüssel, dann Polo gestohlen

Zittau, Äußere Weberstraße
06.11.2019, 02:45 Uhr

Unbekannte Langfinger haben sich in der Nacht zu Mittwoch unerlaubt in die Betriebsräume eines Geschäfts an der Äußere Weberstraße in Zittau begeben. Dort stießen sie auf einen Fahrzeugschlüssel und nahmen diesen und das dazugehörige Fahrzeug mit. Der entwendete VW hatte das amtliche Kennzeichen ZI RW 888. Der fünf Jahre alte, rote Polo hatte einen Wert von rund 10.000 Euro. Die Soko-Kfz schrieb den Wagen zur internationalen Fahndung aus. (al)

Audi verschwunden

Weißwasser/O.L., Am Freizeitpark
05.11.2019, 18:00 Uhr - 23:00 Uhr

Den Diebstahl seines Autos hat am Dienstagabend ein Audibesitzer in Weißwasser festgestellt und bei der Polizei angezeigt. Der graue A 6 mit dem amtlichen Kennzeichen WSW S 5555 parkte zum Zeitpunkt der Entwendung an der Straße Am Freizeitpark. Es entstand ein finanzieller Schaden in Höhe von circa 6.000 Euro. Die Soko-Kfz übernahm die Ermittlungen und fahndet international nach dem Audi. (al)

**Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und
Görlitz**

Stand: 06.11.2019, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	2	-	-
Polizeirevier Bautzen	15	2	-
Polizeirevier Görlitz	10	1	-
Polizeirevier Hoyerswerda	7	-	-
Polizeirevier Kamenz	12	-	-
Polizeirevier Weißwasser	2	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	5	-	-
Gesamt:	53	3	-